



Stellenausschreibung „Sachbearbeitung IT-Forensik“ (m/w/d) in der Polizeiinspektion Göttingen -Entgeltgruppe 10/11 TV-L-



Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsvolle, aufgeschlossene Persönlichkeit (weiblich, männlich, divers) mit erfolgreich abgeschlossenem **Bachelor- oder Diplomabschluss** aus dem Bereich der Informationstechnologie, der Bereiche Mathematik, Physik oder Statistik, mit erfolgreich abgeschlossenem Studium der „Allgemeinen und Digitalen Forensik“ der Hochschule Mittweida oder einer **erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung**.



Im Fachkommissariat Forensik der **Polizeiinspektion Göttingen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer

„Sachbearbeitung IT-Forensik“ (m/w/d) -Entgeltgruppe 10/11 TV-L-

unbefristet in Vollzeit (39,8 Wochenstunden) zu besetzen. Der Dienort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Polizeidirektion Göttingen hat ihren Zuständigkeitsbereich von Friedland im Süden bis Nienburg im Norden und vom Harz bis nach Hameln an der Weser. Mit ca. 2.300 Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten und weiteren 400 Bediensteten im Service- und Verwaltungsbereich gewährleistet sie die Sicherheit für ca. 1,23 Millionen dort lebende Menschen.

Ihr Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossenes **Studium mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss** aus dem Bereich der **Informationstechnologie (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik)** oder aus den Bereichen **Mathematik, Physik** oder **Statistik** oder ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der **„Allgemeinen und Digitalen Forensik“ der Hochschule Mittweida** sowie eine mindestens **einjährige praktische Erfahrung** im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik.
Die Eingruppierung erfolgt hier in die **Entgeltgruppe 11 TV-L** (ab 4.064,54 € brutto in Stufe 1).
Erfüllen Sie die Voraussetzung der einjährigen Berufserfahrung nicht, können Sie sich trotzdem bewerben. Die Eingruppierung erfolgt in diesem Fall bis zum Erfüllen der Voraussetzung in Entgeltgruppe 10 TV-L.
- Erfolgreich abgeschlossene **Berufsausbildung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (z.B. Fachinformatiker/-innen, staatl. geprüfte IT-Systemelektroniker/-innen bzw. Techniker/-innen)**.
Die Eingruppierung erfolgt hier in die nächstniedrige **Entgeltgruppe 10 TV-L** (ab 3.928,42 € brutto in Stufe 1).

Darüber hinaus werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Kenntnisse über Computertechnik, Speichermedien, Konfiguration der Rechnerkomponenten und der Computerperipherie, Netzwerktopologien und -protokolle
- Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichsten Hardwareprodukten (Tablets, Mobilfunkgeräte, Navigationsgeräte, etc.)
- Kenntnisse über aktuelle sowie ältere Betriebssysteme und Microsoftprodukte, Linux mit diversen Distributionen, OSX, Citrix, Android, IOS
- Erfahrungen in der Internetnutzung, Konfiguration von Routern
- Kenntnisse über Datensicherheit, Viren, Spyware



- Kenntnisse in verschiedenen Programmiersprachen
- technisches Englisch
- Fähigkeiten zum abstrakten und analytischen Denken

Sehr gutes technisches Verständnis und der sichere Umgang mit PC-Anwendungen sind unabdingbar. Weiterhin werden Kenntnisse in den Bereichen forensischer Software, Datensicherung, forensische Boot-CDs und/oder Cloudcomputing erwartet.

Gesucht wird eine einsatzbereite Persönlichkeit, die die Aufgabenbereiche initiativ, zielorientiert und eigenverantwortlich bearbeitet. Der Arbeitsplatz erfordert darüber hinaus die Bereitschaft, sich in ein Team einzubringen.

Der zu besetzende Arbeitsplatz erfordert ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Sie müssen daher dazu bereit sein, sich einer Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü 2 (Geheim) zu unterziehen, in die auch Ihr Partner / Ihre Partnerin sowie in Ihrem Haushalt lebende Personen miteinbezogen werden.

Ihre zukünftigen Aufgaben

- **Forensische Untersuchungen** (forensische Datensicherung, Auswertung von Datenbeständen unter Anwendung forensischer Programme, Wiederherstellung und Aufbereitung von Daten, Sicherung und Speicherung von Daten, Erstellen von Untersuchungsberichten / Vermerken, Vertreten der Untersuchungsergebnisse als sachverständiger Zeuge vor Gericht)
- **Beweissicherung in Datennetzen** (Sichtbarmachung von Daten, Umwandlung von codierten Daten in lesbare Form, Sichtung von Daten, Sicherung und Speicherung)
- **Unterstützung bei Durchsuchungen** (Identifizierung der vorhandenen EDV-Geräte, fachgerechter Abbau von Computeranlagen, forensische Datensicherung vor Ort/Spiegelung von Datenträgern, Fertigung von Untersuchungsberichten)
- **Beratung und Unterstützung der sachbearbeitenden Dienststellen** z. B. über das aufgabenspezifische und sachgerechte Vorgehen im Rahmen von exekutiven Maßnahmen (Durchsuchungen, Sicherstellungen, Vernehmungen, etc.)
- **Beratung und Unterstützung von Polizeiführern und Sonderkommissionen** bei besonderen Einsatzlagen im DV-Bereich
- **Durchführung dezentraler Fortbildung** von Sachbearbeitern über das eigene Aufgabengebiet

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Polizei Niedersachsen im öffentlichen Dienst. Sie erhalten neben dem Regelgehalt der **Entgeltgruppe 11 TV-L** bzw. **Entgeltgruppe 10 TV-L** zum Jahresende eine **Sonderzahlung sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL)**. Der **Erholungsurlaub** beträgt **30 Tage pro Kalenderjahr**. Weiterhin stehen Ihnen je nach Tätigkeitsschwerpunkt bis zu **5 Tage Zusatzurlaub pro Kalenderjahr** zu.

Für **nachhaltige und familienfreundliche Personalpolitik** hat die niedersächsische Polizei das Dauerzertifikat zum „**audit berufundfamilie**“ erhalten. Mit diesem Zertifikat bieten wir Ihnen



u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Förderung und ein strukturiertes Gesundheitsmanagement.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind individuelle Arbeitszeitmodelle und flexible Regelungen möglich, wobei bei dienstlich begründeten Notwendigkeiten eine Dienstverrichtung außerhalb der Regelarbeitszeit erforderlich sein kann.

Bewerbungsverfahren

Bei wesentlicher Gleichheit der Leistungen und/oder Eignungsvoraussetzungen mehrerer bewerbender Personen ist die Durchführung eines strukturierten Auswahlgesprächs vor einer Auswahlkommission vorgesehen. Sollten Sie bereits im Öffentlichen Dienst tätig sein, bitten wir Sie und das Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte in der Bewerbung zu erklären. Es wird um Angabe gebeten, wo ggfs. die Personalakte angefordert werden kann.

Sind Sie neugierig geworden?

Für **Ihre aussagekräftige Bewerbung** nutzen Sie bitte **bis zum 08.04.2026 unter dem Stichwort „Sachbearbeitung IT-Forensik“ (m/w/d)** das **Onlinebewerbungsverfahren des Karriereportals Niedersachsen** unter folgendem Link (StellenNr. 115273):

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleid=115273>

Sollten Sie das Onlinebewerbungsverfahren nicht nutzen können, richten Sie Ihre **aussagekräftige Bewerbung** mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (Studienabschluss, Urkunden, Fortbildungsnachweise etc.), unter der Angabe wie sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind, **bis zum 08.04.2026 unter dem Stichwort „Sachbearbeitung IT-Forensik“ (m/w/d)** schriftlich an: Polizeidirektion Göttingen, Dezernat 13 - Trommer, Groner Landstraße 51, 37081 Göttingen.

Wir bitten Sie, uns in diesem Fall nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Die zugesandten Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Das ist uns noch wichtig!

Im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes sind wir bestrebt, eine Erhöhung des unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen zu erreichen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte bewerbende Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt, soweit nicht andere Gründe von



größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir, uns bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben einen Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung/Gleichstellung zu geben. Für weitere Informationen in Schwerbehindertenangelegenheiten können Sie die Schwerbehindertenvertretung der Polizeidirektion Göttingen (Tel. 0551/491-1085) kontaktieren.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Sie!

Für inhaltliche Nachfragen zum Arbeitsplatz stehen Ihnen die Leiterin des Fachkommissariats Forensik, Frau Berkhan (Tel. 0551/491-3011) und Frau Watterott (Tel. 0551/491-3551) zur Verfügung. Für weitere Informationen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Trommer aus dem Personaldezernat (Tel. 0551/491-1332).

Weitere Informationen über die Polizeidirektion Göttingen finden Sie unter www.pdgoe.polizei-nds.de.

Hinweis: Zur Vorbereitung und anschließender Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden durch das Dezernat 13 der Polizeidirektion Göttingen Ihre Daten erhoben. Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter https://www.pd-goe.polizei-nds.de/beruf_karriere/.